

## „Dienstwohnungen in Schulen in der Stadtgemeinde Bremen“

Anfrage der Abgeordneten Falko Bries, Mustafa Güngör und Fraktion der SP

Wir fragen den Senat:

1. Wie viele Dienstwohnungen in Schulen gibt es noch in der Stadtgemeinde Bremen?
2. Wie viele von ihnen werden noch von Schulhausmeister:innen bewohnt, wie viele werden wie anderweitig genutzt oder stehen leer?
3. Was sind ggf. die Gründe für den Leerstand, wie ist der Zustand der Wohnungen und welche weiteren Pläne verfolgt der Senat?

**Zu Frage 1:** In der Stadtgemeinde Bremen gibt es noch 60 Dienstwohnungen an Schulen.

**Zu Frage 2:** Von allen Dienstwohnungen an Schulen in der Stadtgemeinde Bremen werden noch 38 von Hausmeister:innen bewohnt. Es befinden sich 22 Dienstwohnungen im Leerstand.

**Zu Frage 3:** Es besteht grundsätzlich keine Residenzpflicht mehr bei Schulhausmeisterinnen und Schulhausmeistern, sodass es im Entscheidungsbereich der jeweiligen Mitarbeitenden liegt, ob eine Dienstwohnung genutzt wird oder nicht. Derzeit befinden sich 22 Dienstwohnungen im Leerstand. Eine dieser Wohnungen ist aus statischen Gründen für jegliche Nutzungen gesperrt. 14 leerstehende Dienstwohnungen befinden sich entweder in der Nutzungsänderung für Schulzwecke, müssen einem Neubau oder Umbau weichen oder befinden sich in der Vermarktung. 7 Dienstwohnungen im Leerstand werden derzeit von der Bauordnung dahingehend geprüft, ob sie sich für die Vermietung nach Obdachlosenpolizeirecht eignen. Grundsätzlich werden alle Dienstwohnungen im Leerstand bestandserhaltend verwaltet. Ihre Nutzung darf die schulischen Abläufe nicht behindern.